

Inhalt

Vorwort	9
Ein Fluss, zwei Quellen <i>Die Städte Donaueschingen und Furtwangen streiten über den Donauursprung</i>	12
Kapitän Bachs schwimmendes Wohnzimmer <i>Eine Fahrt auf dem Frachtschiff</i>	17
(In)offizielle Donaudiplomaten <i>Die Ulmer Donaufreunde und ihre »Schachtel«</i>	24
Wirbel und Theater <i>Lange Zeit haben die Schiffer vor dem Strudel bei Grein gezittert</i>	29
Wien und die Donau: Eine Scheinehe <i>Die Wiener haben den Fluss nie zu nah an sich herangelassen</i>	37
Die Donau als Sehnsuchtsort <i>In der Slowakei war der Fluss Projektionsfläche für das Fernweh einer ganzen Nation</i>	43
Eine Retortenstadt für Stalin <i>Wie im ungarischen Dorf Dunapentele (fast) eine kommunistische Musterstadt entstand</i>	47
»Schwaben« an der Donau <i>Deutsche Siedler in Ungarn blicken auf eine wechselvolle Geschichte zurück</i>	54
Vukovars (unsichtbare) Kriegsrüinen <i>In der ostslawonischen Stadt versuchen Serben und Kroaten, die Vergangenheit hinter sich zu bringen</i>	61

Der Donauschwimmer

Der Slowene Martin Strel schwamm in achtundfünfzig Tagen durch den gesamten Fluss 68

Ada Kaleh – die untergegangene »Insel des Islam«

Bis 1971 lag in der Donauenge des Eisernen Tores ein Überbleibsel des Osmanischen Reiches 72

Ein heimatloser Lokalpatriot

Der Schriftsteller László Végel erinnert daran, wie Novi Sad früher war 77

Das Gefängnis auf dem Fluss

Eine bulgarische Donauinsel beherbergte im Kommunismus ein Lager für politische Gegner 84

Weltbürger von Rustschuk und Russe

Die Geburtsstadt von Elias Canetti erwacht aus dem Dornröschenschlaf 92

Die Könige der Donau

Kaviarjäger bedrohen die Störe auf ihrer Wanderung stromaufwärts 98

Vierhundertsechzig Meter vorbildlich genutztes Ufer

Zu Besuch im einzigen Donauhafen der Republik Moldau 108

Leben im Delta – ohne fließend Wasser

Die Bewohner des rumänischen Donaudeltas hoffen auf Tourismus 114

Reformverweigerer im Schilf

Bei den Altgläubigen im ukrainischen Wylkowo 123